

PRESSEMITTEILUNG

BRV Ausbildungs-Award 2026: Top-Azubis der Branche in Köln ausgezeichnet Reifenmechaniker Ben Fritz Vetter von PneuHage auf dem 1. Platz

(Bonn, 8. Juni 2026) Der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV, Bonn) hat heute die drei besten Ausbildungsabsolventen der Branche mit dem BRV Ausbildungs-Award 2026 ausgezeichnet. Den ersten Platz im Wettbewerb erreichte Ben Fritz Vetter, gefolgt von Maya Wellmann auf Rang 2. Bronze ging an Elias Radermacher. Die Preisverleihung erfolgte auf der BRV-Mitgliederversammlung in Köln.

Ben Fritz Vetter absolvierte eine Ausbildung zum Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik bei den [PneuHage Reifendiensten](#) am Standort Hoyerswerda und machte seinen Berufsabschluss in der Fachrichtung Reifen- und Fahrwerktechnik mit der Top-Note 1,1. Stellenausschreibungen im Internet und „ein interessantes und sehr gutes Praktikum“ hatten ihn auf den Beruf als Reifenhandwerker aufmerksam gemacht. Während der zweieinhalbjährigen Ausbildung durchlief der heute 21jährige alle Bereiche von Pkw- über Lkw-Reifenservice und Außendienst bis hin zu Lager, Logistik und Reifen-Reparatur.

An seiner Arbeit schätzt er vor allem, dass sie ihn mit Freude und Abwechslung erfüllt: „Ich komme jeden Tag gerne zur Arbeit und freue mich, neue Erfahrungen zu machen.“ Seine Kollegen spielten hierbei eine sehr große Rolle, „weil nur durch ein perfektes Team die Arbeit so richtig Spaß macht“. Während der Ausbildung fand er es anspruchsvoll, sich ständig in neue Themen einzuarbeiten und dabei flexibel zu bleiben. „Diese Anpassungsfähigkeit war für mich die größte Herausforderung“, so berichtet Vetter in seiner Bewerbung.

Die erfolgreich bestandene Gesellenprüfung im Reifenhandwerk ist für den ambitionierten Ausbildungsabsolventen der Ausgangspunkt für höhere Berufsziele: „Für mich ist schon in kommender Zeit geplant, dass ich meinen Meister machen möchte, um somit als Ausbilder tätig zu werden.“, sagt Ben Fritz Vetter. Für sein bisher gezeigtes Engagement im Kernberuf der Reifenservicebranche wurde er jetzt mit dem BRV Ausbildungs-Award 2026 in Gold ausgezeichnet.

Maya Wellmann, die 23jährige Zweitplatzierte im diesjährigen BRV-Ausbildungswettbewerb, entschied sich für einen kaufmännischen Beruf und lernte Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement beim Großhändler [Bohnenkamp](#) in Osnabrück. Als eine der größten Herausforderungen in der Ausbildung bezeichnet sie es, früh Verantwortung für eigene Aufgaben zu übernehmen: „Am Anfang war ich unsicher, ob ich alles richtig mache, doch schnell wurde man selbstbewusst in solchen Situationen.“

Der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) ist der bundesweit tätige Fachverband des deutschen Reifengewerbes. Mit seinen rund 2.000 Mitgliedern und deren insgesamt 3.100 Outlets ist er ein starker Interessenvertreter der spezialisierten Reifenhandels- und -handwerksbetriebe in Deutschland. Darüber hinaus gehören etwa 140 Fördermitglieder dem BRV an.

www.bundesverband-reifenhandel.de

Geholfen hat dabei auch ihr die Einbettung ins Team mit Kollegen, „die einem alles erklären und auch Motivation mitgeben“. Auch Maya Wellmann hat schon das nächste Berufsziel im Auge und will der Branche verbunden bleiben: In zehn Jahren sieht sie sich „hier im Marketing, mit einem Bachelor“.

Elias Radermacher ist der dritte Top-Platzierte im BRV-Wettbewerb. Der amtierende 3. Bundessieger der letztjährigen Deutschen Meisterschaft im Handwerk in seinem Berufsbild hat die dreijährige Ausbildung zum Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik im Familienbetrieb [Reifen Radermacher](#) in Kempenich absolviert. Ebenso wie Berufskollege Ben Fritz Vetter entschied auch Elias Radermacher sich dabei für die Fachrichtung Reifen- und Fahrwerktechnik. Reifen und Vulkanisation haben den 22jährigen schon von Kindheit an fasziniert: „Durch unseren Familienbetrieb lag mir das Interesse und die Leidenschaft für Reifen im Blut“, berichtet er. Die endgültige Entscheidung, als 3. Generation den Betrieb weiterzuführen, habe er jedoch getroffen, als er zusammen mit seinem Vater ab dem ersten Tag nach der Flut an der Ahr im Einsatz war. Das Unternehmen betreut hier seit der Flutkatastrophe Unternehmen mit ihren Baumaschinen, um den Wiederaufbau voranzutreiben. „Diese Tage haben mir die Vielseitigkeit dieses Berufes gezeigt. Und die Dankbarkeit der Leute hat mich noch mehr angetrieben!“

Mit der anvisierten Unternehmensnachfolge ist sein weiterer Berufsweg vorgezeichnet, die nächsten Schritte dahin sind auch schon geplant: Erst eine kaufmännische Weiterbildung zum „Manager im Reifenfachhandel“ aus dem Nachwuchsförderprogramm der Kooperationszentrale GRS, danach geht es direkt weiter mit dem Meister, „den ich unbedingt machen möchte, da man in meinen Augen nie auslernt und auch die Technik sich weiterentwickelt!“

Den Wettbewerb um den BRV Ausbildungs-Award schreibt der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk seit 2018 jährlich in Zusammenarbeit mit den Sponsoren [Continental](#) und [Platin Wheels](#) aus. Bewerben können sich alle, die im Vorjahr der Preisverleihung und bis zum Bewerbungsschluss im Frühjahr die Ausbildung in einem technischen oder kaufmännischen Ausbildungsberuf bei einem BRV-Mitgliedsunternehmen erfolgreich abgeschlossen haben. Über den Titel und die damit verbundene Trophäe hinaus dürfen sich die Gewinner über Geldprämien, Zuschüsse für die Teilnahme an einem der branchenweit anerkannten BRV-Weiterbildungslehrgänge und die Einladung zu einem exklusiven Event auf dem Continental-Testgelände Contidrom freuen.

Auch 2027 sollen wieder engagierte Branchennachwuchsmitarbeiter/innen, die eine handwerkliche oder kaufmännische Ausbildung bei einem BRV-Mitglied absolviert haben, mit dem BRV Ausbildungs-Award ausgezeichnet werden. Die Bewerbungsphase wird am 1. Dezember 2026 starten. Mehr Infos zum Wettbewerb: www.deine-zukunft-ist-rund.de/award.

Abb.: Download [hier](#)

BU: BRV Ausbildungs-Award 2026: Die Platzierungen der drei Finalisten wurden bei der Preisverleihung am 8. Juni in Köln bekanntgegeben. Platz 1 ging an den Reifenhandwerker Ben Fritz Vetter (Pneuhage, Hoyerswerda), auf Platz 2 folgt die Groß- und Außenhandelskauffrau Maya Wellmann (Bohnenkamp, Osnabrück) und Platz 3 belegt Elias Radermacher (Reifen Radermacher, Kempenich), ebenfalls Reifenhandwerker.

Urheberhinweis: Abb: BRV

Pressekontakt: Martina Schipke, m.schipke@bundesverband-reifenhandel.de, +49 2232 154674